Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 41 (1947)
Heft: 21

Rubrik: Korrespondenzblatt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Plätzchen auf. Das wird wohl auch anderswo so gewesen sein. Trotzdem haben wir im abgelaufenen Jahre viel Neues erlebt und wollen nun hoffen, daß es auch fernerhin so bleibe. Zum Schluß danke ich allen, die mitgeholfen haben, das Vereinsleben zu fördern, besonders den Vorstandsmitgliedern und auch dem TFV. beider Basel. Geschrieben für die 35. Generalversammlung vom 15. November 1947

von K. Fricker, Präsident.

Nachrichten aus dem Ausland

In Oesterreich sammeln sich die Taubstummen und Gehörlosen wieder. Am 22. und 23. Juli kamen Taubstummenlehrer und führende Gehörlose zusammen. Ihr erstes Ziel ist wie bei uns die Pflege der Gemeinschaft. Aber auch die Bildung soll wieder zu ihrem Rechte kommen. Noch hemmt die Not überall. Von der Taubstummenanstalt Graz, zum Beispiel, wird berichtet: Das Haus ist noch besetzt von Ausländern und einer Abteilung des Landeskrankenhauses. Fast hundert Kinder warten auf die Aufnahme. Aber es fehlt der Raum. In einem Schulzimmer müssen gleichzeitig zwei Klassen unterrichtet werden.

Bern. Schon wieder hat sich ein bedauerlicher Straßenunfall ereignet. Diesmal wurde davon eine hiesige Heimtochter betroffen. Sie war auf dem Weg zur Arbeitsstelle. Von links mußte sie nach rechts die Straße überqueren. Da kam in sausender Fahrt ein junger Lehrling auf seinem Velo daher. Erschrecken — falscher Sprung — Zusammenstoß! Es war so schnell geschehen. Und Hanna blieb mit einer Gehirnerschütterung verunfallt liegen. Sie mußte in das Spital überführt werden. Hanna ist sonst sehr vorsichtig auf der Straße. Aber auch dem Vorsichtigen kann einmal ein Unfall zustoßen. Darum wollen wir ja nicht überheblich sein. Vorsicht! ja, und Gottes Schutz. Laßt uns immer wieder darum beten!

H.

KORRESPONDENZBLATT
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postscheckkonto III 15777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband (SGSV.)

Er ist wieder erstanden, der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband. Am Samstag, 18. Oktober, versammelten sich im Hotel «Wächter» in Bern die Vertreter der Sportvereine von Lausanne, Zürich, Luzern,

La Chaux-de-Fonds, Freiburg und Bern zu einer Generalversammlung zwecks Neugründung des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes. Die Tessiner hatten im letzten Augenblick eine Teilnahme abgelehnt. Unter den Anwesenden befanden sich auch Frl. Steudler, Fürsorgerin; Frl. Kunkler, Redaktorin des «Messager», beide in Lausanne, und Herr Wieland, Lehrer in Luzern. Den Vorsitz führte A. Bacher, Präsident des SGB. Für den provisorischen Vorstand, der seit 1944 im Amt ist, gab Herr E. Conti einen ausführlichen Bericht über dessen Tätigkeit in den vergangenen zwei Jahren. Diesem ist zu entnehmen, daß nach Auflösung der Sportvereine in Genf, Bern, Basel und Tessin der damalige Verband seine Tätigkeit einstellen mußte. Die beiden übriggebliebenen Sektionen Zürich und Lausanne bildeten aus ihren Reihen einen provisorischen Vorstand, um die Idee einer schweizerischen Sportvereinigung nicht zugrunde gehen zu lassen. Dieser organisierte verschiedene Skiwettbewerbe sowie Fußball- und Basketballtreffen im In- und Ausland, die meistens erfolgreich waren. Nun ist der provisorische Vorstand zurückgetreten in der Erwartung, daß ein neuer gewählt werde.

Nachdem der von der Sektion Lausanne vorgelegte Statutenentwurf mit wenigen Aenderungen angenommen worden war, konnte der Vorstand bestellt werden. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident W. Schweizer, La Chaux-de-Fonds; Vizepräsident E. Nauer, Zürich; Sekretär E. Conti, Lausanne; Kassier Herr Lehrer Wieland, Luzern; Beisitzer J. Brielmann, Freiburg. Außerdem wurden drei Revisoren mit Frl. Steudler, Lausanne, als «Obmann» bestimmt.

Nachfolgend seien noch die Gründe angeführt, die den Vorstand des SGB. veranlaßten, sich in die Sache einzuschalten. Es hatte sich immer deutlicher gezeigt, daß die Gegensätze zwischen einzelnen Sportvereinen schon zu groß waren, um aus eigener Kraft überbrückt werden zu können. Anläßlich des Sporttages in Freiburg wurde der Vorstand des SGB. in einer Resolution aufgefordert, sich der Sache anzunehmen, was dann auch geschehen ist. Der Streit hätte leicht auf den SGB. übergreifen können. Es lag darum auch im Interesse des SGB., daß eine Verständigung unter den Sportvereinen erzielt wurde. Wenn der Sport auch nicht in den Aufgabenkreis des SGB. gehört, so wollen wir uns der Tatsache doch nicht verschließen, daß ihm in der körperlichen Ertüchtigung der Gehörlosen eine wichtige Rolle zufällt. Es braucht nicht besonders gesagt zu werden, wie wichtig die körperliche Ausbildung auch für Gehörlose ist. Das hat man in unseren Taubstummenanstalten schon frühzeitig erkannt. Leibesübungen sind überall zu einem festen Bestandteil des Schulprogrammes geworden und können nicht mehr

weggedacht werden. Für die Erwachsenen sind sie nicht minder notwendig, besonders dann, wenn körperliche Betätigung im Freien fehlt.

Wir hoffen und wünschen, es möge dem Schweizerischen Gehörlosen-Sportverband gelingen, den Gehörlosensport auf einem soliden Grund aufzubauen. Und wenn noch vermehrter kameradschaftlicher Geist durchdringt, wird er auf die Sympathie weiter Kreise zählen können.

Der Schweizerische Gehörlosen-Taschenkalender 1948

In der zweiten Hälfte November dürfte der erste Schweizerische Gehörlosen-Taschenkalender zum Versand bereit sein. Er ist interessant, handlich und geschmackvoll ausgestaltet und wird jedem Besitzer Freude bereiten. Der Preis beträgt Fr. 3.20. Vereinsmitglieder bestellen ihn bei ihrem Präsidenten. Einzel- und Nichtmitglieder erhalten ihn durch Herrn *J. L. Hehlen, Bern, Weißensteinstraße 84,* gegen Vorauszahlung (Fr. 3.20 plus 20 Rp. Spesen = Fr. 3.40) auf Postscheckkonto III 15777, Schweizerischer Gehörlosenbund, Bern, per Post zugestellt.

ANZEIGEN

Abendveranstaltungen in Zürich, Oktober bis Dezember 1947

Liebe Gehörlose! Auf vielfachen Wunsch führen wir diesen Winter versuchsweise Abendveranstaltungen durch, alle 14 Tage, Dienstag, 20.15 Uhr, in der Felixstube des Kirchgemeindehauses Hirschengraben. 11. November für Männer und Burschen; 25. November für Frauen und Töchter; 9. Dezember für Männer und Burschen; 23. Dezember für Frauen und Töchter. Fortsetzung im neuen Jahr. Das Thema bestimmen wir jeweilen am ersten Abend. Herzlich laden euch alle ein

Eduard Kolb, Pfarrer; Gret Bucher, Gemeindehelferin.

Aargau. Gehörlosenverein. Sonntag, 16. November, 14 Uhr, «Kettenbrücke», Aarau. Lichtbildervortrag von A. Bruppacher: Die Ueberschreitung des Monte Rosa und Lyskamm. Freunde und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Vorstand

Bern. Mitteilung an die weiblichen Gehörlosen. Die Arbeiten am Versammlungsraum im Taubstummenheim Aarhof in Bern werden in wenigen Tagen beendet sein. Wir können am **Sonntag, dem 9. November, 14 Uhr,** darin unsere erste Versammlung abhalten und zugleich den Raum einweihen. Er ist ganz nett geworden. Ihr werdet euch mit mir darüber freuen. Auch der Tee wird nicht fehlen. Frau Pfarrer Haldemann hat sich freundlichst bereit erklärt, für den Tee zu sorgen. Herzlich ladet euch ein euer A. Gukelberger.

A. Z.
Zürich 1

Buchs (St. Gallen). Sonntag, 2. November, Andachtstunde im Schulhaus Graf. Beginn 14.15 Uhr. H. A.
(Diese Anzeige erschien im letzten Heft irrtümlicherweise unter St. Gallen.)

Langenthal. Gehörlosenverein. Sonntag, 23. November, 14.30 Uhr, Hotel «Bahnhof», Langenthal: Winter- und Skifilme, Tombola. Freundlich ladet ein der Vorstand.

Luzern. GVZ. Sonntag, 9. November, 14 Uhr, Restaurant «Rosengarten»: Monatsversammlung mit Lichtbildervortrag. Einzug der rückständigen Beiträge. Mitgliederkarte nicht vergessen. Zu zahlreichem Erscheinen ladet freundlich ein K. B.

Oerlikon-Zürich. Generalversammlung des Gehörlosenvereins Alpenruh, 9. November, 14 Uhr, Restaurant «Flora», Oerlikon. Nichtmitglieder sind ebenfalls freundlich eingeladen.

St. Gallen. Die Anzeige einer Andachtstunde im letzten Heft war falsch. Siehe unter Buchs!

St. Gallen. Gehörlosenbund. Außerordentliche Versammlung, 9. November, 13.30 Uhr, Restaurant «Dufour». Für Aktive obligatorisch. Die säumigen Zahler werden höflich ersucht, die Beiträge für 1947 bei Herm. Meßmer-Bühler zu entrichten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. J. Lussy, Präs.

Thun. Gehörlosenverein. Monatsversammlung, Sonntag, 9. November, 14.30 Uhr, Hotel «Lötschberg», Spiez. Vortrag mit Film von Herrn Abt, Basel: Reise durch den Balkan nach dem Orient. Jedermann ist willkommen. Für Mitglieder obligatorisch. Gesellschaftsbillette Thun—Spiez retour, Fr. 1.65, sind bei Herm. Kammer, Schneider, Großhöchstetten, bis 7. November abends zu bestellen. Thun ab 13.53 Uhr, Rückfahrt 17.20 oder 19.25 Uhr. Pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand

Zürich. Gehörlose Schachspieler können jeden Dienstag von 20 Uhr an Schach spielen im Café «Capitol», beim Central, Neumühlequai. M. Frutschi

Zürich. Demnächst findet die Gründung des Bernervereins statt. Wer Freude hat, mitzumachen, melde sich bei Max Frutschi, Hildastr. 17, Zürich 4.

Zürich. Samstag, 1. November: Herr von Blarer: Erlebnisse bei den Indianern. Freitag, 7. November: Ernährung. Freitag, 14. November: Ernährung. Samstag, 15. November: Lichtbilder von Herrn Müllhaupt (Wil).

Gesucht. Tüchtiger Schneider findet sofort Jahresstelle. Kost und Logis im Haus. Hans Bally, Schneider, Eriz bei Thun.

Gesucht. Gelernter Schuhmacher findet sofort Stelle für Neuarbeiten auf orthopädische Artikel. Offerten an die Schriftleitung, Carmenstr. 53, Zürich 32.

Schriftleitung und Verwaltung: Johann Hepp, Carmenstraße 53, Zürich 32, Telephon 24 20 75
Druck und Versand: Conzett & Huber, Druckerei und Verlag, Zürich 4, Morgartenstraße 29
Insertionspreise: die volle Petitzeile oder deren Raum 60 Rp.